

29.

20/30

17. Trierer Jazzgipfel

Tufa, großer Saal

VVK/AK: 6,00/12,00 €

Er ist Kult, und er kommt alle Jahre als Club-Highlight zum Jahresbeginn: Der Trierer Jazzgipfel. Verschiedene Bands werden in ca. 20minütigen Kurzvorstellungen zeigen, wo in Trier der Jazz-Hammer hängt – und dabei Zeugnis ablegen von der Vielschichtigkeit der Spielarten und Stile des Jazz. Die Formationen zeichnen sich durch hohes Niveau, Vielseitigkeit und Originalität aus.

Dieses Jahr unter anderem mit:

ad hoc

Druckvoll, spielfreudig, eigensinnig - das Quintett zielt mit ihren Instrumenten breitseitig auf Beine und Seele der Zuhörer.

Zum Repertoire gehören neben Eigenkompositionen viel zu selten

gehörte Nummern von Gerry Mulligan, Sammy Nestico, Pharao Sanders oder Paquito D'Rivera: Ein explosiver Mix aus Swing und Latin, der beweist, daß auch Jazz rocken kann

NilsWills

Nur Selbstgemachtes präsentiert NilsWills, die neunköpfige Band um den Trierer Jazz-Club-Chef Nils Thoma ...

... und nutzt dabei die schier unendlichen Kombinationsmöglichkeiten der Bandkonstellation: So kommen intime Balladenduoette ebenso wie druckvolle Nonett-Arrangements zur Aufführung, und der weit gespannte stilistische Bogen - immer im Jazz verwurzelt, aber auch stets neugierig auf das Außenrum - lässt den Zuhörer in atemloser Erwartung auf die nächste Überraschung verharren.

Power Jazz Made in Germany - der Band-Slogan verspricht, was die Band hält!